

Symposium Sonnenenergie in Tirol

Ihre Rolle für Tirol 2050 energieautonom

„Wir brauchen alles, was an erneuerbarer Energie möglich ist!“ – Welchen Beitrag kann die Photovoltaik zur Energiewende leisten? Welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich durch Sonnenstrom für die Energieversorger? Vollständige Nutzung erneuerbarer Energien und sicheres Netzmanagement – ein Widerspruch? Wie hängen Bürgerenergie, Energiegerechtigkeit und Klimaschutz zusammen?

Die Gemeinwohlokonomie in Kooperation mit der Standortagentur Tirol und der Energie Tirol im Rahmen von TIROL2050 energieautonom laden Sie recht herzlich ein diesen Fragestellungen gemeinsam nachzugehen.

Wann: 26. März 2019, 18:00 – 21:00 Uhr

Wo: Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck

Das "Symposium Sonnenenergie Tirol" bietet Ihnen den Rahmen für einen intensiven Austausch, Praxiswissen und politische Diskussionen rund um die Fragen der PV-Nutzung in Tirol.

Programm

18.00 **Begrüßung**

LH Stv. und Energielandesrat Josef Geisler

18.10 **Ressourcen und Technologieeinsatzszenarien – Wie viel PV braucht Tirol?**

Rupert Ebenbichler, Wasser Tirol

18.20 **Praxiswissen aus erster Hand**

Junges Wohnen = CO₂-freies Wohnen! Mieterstrom noch in der Gehschule?

Martin Kollnig, sun.e Solutions GmbH

Beispiel einer nachhaltigen Stromversorgung für KMU und Wohnhaus

DI (FH) Clemens Lutteri, e-natura GmbH

Autarke Energieversorgung als Gewerbetreibender

Michael Anker, StromvomDach Erl GmbH

18.50 *Pause mit Snacks*

19.20 **Energieversorger – die Wegbereiter**

Der virtuelle Sonnenstrom-Speicher

Philipp Heel, B.Sc., Teamleiter Produktentwicklung und Marketing TIWAG

Wörgl 2025 und Bedeutung für Tirol 2050

DI (FH) Peter Teuschel, Bereichsleiter für Innovation&Nachhaltigkeit Stadtwerke Wörgl GmbH

Für Bürgerenergie, Energiegerechtigkeit und Klimaschutz, 100% Erneuerbare Energien und sicheres Netzmanagement – ein Widerspruch?

Luis Pfeiffer M.Sc., Strategische Geschäftsfeldentwicklung EWS Elektrizitätswerke Schönau eG

19.50 **Fishbowl Diskussion: Dezentralisierung & Speicherung auf dem Tiroler Weg**

Vertreter(in) der Politik, Stephan Oblasser, Rupert Ebenbichler, Philip Heel, Peter Teuschel, Luis Pfeiffer, dazu zwei freie Plätze für die Beteiligung aus dem Publikum

21.00 **Ausklang und Vernetzung**